

# 10 GEBOTE

## DEKALOG-FILMPREIS

**1** ICH BIN DER HERR,  
DEIN GOTT.  
DU SOLLST NICHT  
ANDERE GÖTTER  
■ HABEN NEBEN MIR

**2** DU SOLLST DEN  
NAMEN DES HERRN,  
DEINES GOTTES,  
NICHT UNNÜTZ  
■ GEBRAUCHEN

**3** DU SOLLST  
DEN FEIERTAG  
■ HEILIGEN

**4** DU SOLLST  
DEINEN VATER  
UND DEINE MUTTER  
■ EHREN

**5** DU SOLLST NICHT  
■ TÖTEN

**6** DU SOLLST NICHT  
■ EHEBRECHEN

**7** DU SOLLST NICHT  
■ STEHLEN

**8** DU SOLLST NICHT  
FALSCH ZEUGNIS  
REDEN WIDER  
■ DEINEN NÄCHSTEN

**9** DU SOLLST NICHT  
■ BEGEHREN DEINES  
NÄCHSTEN HAUS

**10** DU SOLLST NICHT  
■ BEGEHREN DEINES  
NÄCHSTEN WEIB, KNECHT,  
MAGD, VIEH NOCH ALLES,  
■ WAS SEIN IST

Lesart nach Martin Luthers Kleinem Katechismus

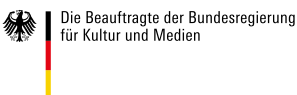
## AUSSCHREIBUNG FÜR DEN WETTBEWERB

**DEKALOG** ist ein Projekt der Guardini Stiftung und der Stiftung St. Matthäus im Rahmen der Initiative **LUTHER 2017 – 500 JAHRE REFORMATION** der Evangelischen Kirche in Deutschland.



Stiftung St. Matthäus

Gefördert durch:



# 10 GEBOTE DEKALOG-FILMPREIS

## AUSSCHREIBUNG FÜR DEN WETTBEWERB

Thomas Mann erkannte im biblischen Dekalog die »Summe des Menschenanstandes, das bündig Bindende, das A und O des Menschenbenehmens«. Das klingt heute, da die Rede von Anstand und Benehmen etwas governantenhaft wirkt, zunächst befremdlich. Und doch stellen die Zehn Gebote auch in unserer Zeit eine Herausforderung dar, die die Menschen beschäftigt – wie die großen gesellschaftlichen Debatten, aber auch die vielfältigen künstlerischen Auseinandersetzungen mit dem Dekalog zugehen.

Mit Blick auf das Reformationsjubiläum 2017 regen die Guardini Stiftung und die Stiftung St. Matthäus dazu an, die bleibende Aktualität der Zehn Gebote mit den Mitteln der bildenden Kunst, Literatur, Musik und des Films erneut zu thematisieren. Das Medium Film verdient dabei besondere Aufmerksamkeit. Deshalb loben die beiden Berliner Kulturstiftungen im Rahmen ihrer Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe DEKALOG bis 2017 zweimal jährlich den DEKALOG-FILMPREIS zu jeweils einem der Gebote aus, 2016 zum Siebten und Achten Gebot. Wie im Jahr zuvor ist der Referenztext der Dekalog in der Übersetzung und der Lesart Martin Luthers.

Der Wettbewerb richtet sich insbesondere an Nachwuchsregisseure/-innen, die sich mit ihren Arbeiten – ob dokumentarisch, fiktional, »konventionell« oder experimentell – mit dem vorgesehenen Gebot beschäftigen. Eingereicht werden können neben Neuproduktionen auch Arbeiten, die nicht aus Anlass des Wettbewerbs entstanden sind, sofern sie sich mit den inhaltlichen Vorgaben des Wettbewerbs erkennbar auseinandersetzen. Frei in der Wahl der künstlerischen Mittel bleibt der inhaltliche Bezug zum jeweiligen Gebot ein ausschlaggebendes Wettbewerbskriterium. Die eingereichten Filme sollten die Länge von 40 Minuten möglichst nicht überschreiten. Zugelassen sind auch Arbeiten mit einfachster Technik (no budget) sowie alle gängigen Projektionsformate.

Mit dem Wettbewerbsbeitrag sind ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular sowie eine DVD-Kopie des Films einzureichen. Die DVD verbleibt bei den Auslobern des Wettbewerbs. Fremdsprachige Produktionen müssen deutsch oder englisch untertitelt sein. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei den beiden Trägern des Wettbewerbs und werden nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten der Einreichenden zurückgeschickt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Bewerbung werden die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs anerkannt. Dies schließt auch für eine unbegrenzte Zeit alle Formen der nichtkommerziellen

9 DU SOLLST NICHT  
BEGEHREN DEINES  
NÄCHSTEN HAUS

10 DU SOLLST NICHT  
BEGEHREN DEINES  
NÄCHSTEN WEIB, KNECHT,  
MAGD, VIEH NOCH ALLES,  
WAS SEIN IST

Verbreitung und Vorführung der zum Wettbewerb eingereichten Beiträge durch die Guardini Stiftung und die Stiftung St. Matthäus ein. Insbesondere gilt dies für den Einsatz der Filme im Unterricht und in der Bildungsarbeit, ihre Vorführungen im Rahmen des DEKALOG-Film-Projektes bis zum Ende des Reformationsjahres 2017 sowie für die Veröffentlichung der Filme im Rahmen einer geplanten DVD-Edition.

## Einreichfristen 2017

Beiträge zum Neunten Gebot: **31. März 2017**

Beiträge zum Zehnten Gebot: **31. August 2017**

## Preise

1. Preis: 2000 Euro
2. Preis: 1000 Euro
3. Preis: 500 Euro

Die Preisverleihungen mit der Präsentation der Preisträgerfilme zum Neunten und Zehnten Gebot finden am 26. Mai 2017 bzw. 27. Oktober 2017 im Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin, statt.

## Jury

Der Fachbeirat Film der Guardini Stiftung wählt anhand der eingereichten Beiträge eine Shortlist der Filme für den Wettbewerb aus. Über die Vergabe der Preise entscheidet eine unabhängige, interdisziplinäre Jury.

## Download Anmeldeformular

## Kontakt / Anmeldung / Information

Guardini Stiftung e. V.  
Marie Erbacher-Kubitz  
Askanischer Platz 4  
10963 Berlin  
Telefon 030 21 73 58 0 | [info@guardini.de](mailto:info@guardini.de)  
[www.guardini.de](http://www.guardini.de) | [www.stiftung-stmatthaeus.de](http://www.stiftung-stmatthaeus.de)

## Kontext / Hintergrund

Die Guardini Stiftung und die Stiftung St. Matthäus widmen den Zehn Geboten eine Ausstellungs- und Veranstaltungsfolge während der Jahre 2013 bis 2017. Kern der von einem dezidiert ökumenischen Verständnis getragenen Reihe sind zehn Einzelausstellungen in der Guardini Galerie, die sich jeweils mit einem Gebot befassen. Begleitet werden die Ausstellungen von Podiumsdiskussionen, Lesungen eigens dafür verfasster literarischer Texte, Filmaufführungen, Musikdarbietungen in der St. Matthäus-Kirche sowie Schulprojekten, die sich auf das Programm beziehen. Inspirationen zur Projektidee lieferte der zehnteilige Filmzyklus des polnischen Regisseurs Krzysztof Kieślowski »Dekalog«.